

61

1650 Februar 9., [Ober]rüti, "Raptim"

A

SCHREIBEN VON [PFARRER] JOHANN JAKOB STOCKER AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAU-
BEN, ZUG

"Näbet höchster Dancksagung nächst erzeugter quothat und tractation weis ich bi zeiger dis anders nit zu berichten, als das mir H. [Benoft II Cize] Baron [de G r é s y] [sav. Ambassador] kurzlich antwortet und meiner zu Lucern erwartet, do ich aber wegen meines faulen pedels nit kan erscheinen, er werd dem H. V[etter] alles geschriben haben so das H.V. widerum etwas zu schreiben begert kan ers alhar sicken, so sol Uri und Lucern in die püntnus [mit Savoyen] zu machen ingewilliget haben, von friburg ist kein zweifel. V[etter] Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Jakob] Bosshart [=B o s s a r d] hat sich gesterigs abents bei mir um ein recomendation schreiben angemelt und drauf sumo mane comparavit, bonis verbis dimisi. Comparavit etiam coram Domino Baroni Dominus [Stadt- und Amtsrat Kaspar II.?] Platman [=B l a t t m a n n] cum duobus servis, a quo invitati fuere ad prandium, simul cum Boshardt, Illustrissimus D. Baro probabit levitatem hominis, quem proxima vice ... [?]¹ ipsi describam, mentem te V:D:S.^u in omnibus inquiram, si te Dominationi sua placuerit poterit forsan nemine animadvertente hic in [Ober-]Reüthi cum Domino Baroni conventum habere. His me ut semper commendatum volo."

1) *admirum*

Original, mit Siegelresten - AH 73, 161-162 - Blatt 161^V und 162^F leer

62

1712 Juni 27., Merenschwand

A

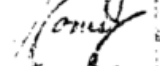
SCHREIBEN VOM [LUZERNER] RAT¹ [UND KRIEGSRAT, HEINRICH LUDWIG] GOELDLIN [VON TIEFENAU], AN DEN KOMMANDANTEN DES SAISON [KLOSTERS] FRAUENTHAL, [KARL ANTON] LETTER, FRAUENTHAL

"In Aller Eyll bericht M.g.H. Collega, das ich in dissem Moment von Muri gewüss bericht worden bin, das heüt Morgens 150 Rüther [- 2. Villmergerkrieg! -] alda angelangt, undt bis Nachmittag Noch 800 Sollen anlangen undt 800 Man

fuos Völcker bey Aristaw undt Birri auch anlangen werden. Zwar Sie Sollen in die dörffer verlegt werden. Hier ist alles in grossen Sorgen. Ich hab schon Parte Nacher Lucern geben undt die Sach demonstriert, Erwarthe schlünige Antworth undt Hilff.

Es Sollen Morgens Noch 6000 Man zu den Oberen Stossen. Was aber denen finden [Zürich und Bern] ihr absicht ist, weis ich nicht, die Zeit wirdts lehren".

Original, Siegel flachgedrückt
AH 73, 163-163a - Blatt 163^v und 163a^r leer

1)  = Conseiller [?], vgl. auch AH 81/121

63

1663

A

MEMORIAL [BEZUEGLICH DER KONTRAKTE AUS DER HINTERLASSENSCHAFT
VON BEAT II. ZURLAUBEN SELIG]

"Jn [Hptm.] Hans N u s s b a u m e r s Contract Capital	750 Kr.
A ^o 1641 luth M. ^r [Germain] D o u a y [Commis an der franz. Ambassade] saag ist Zins verfallen gsin	2700 lb.
Undt von A ^o [16]41 bis A ^o 1663 uff liechtmes Zins	3960 lb.
Summa restierenden Zinses ohne obiges Hauptgueth	<u>6660 lb.</u>
Jn einem andern Contract [Garde-]Hauptman C o n r a d t [III.] undt [Hptm.] B e a t J a c o b Zurlaubens und Colonell [Rudolf] R e d i n g Restiert Zins	2242 Kr.
Jn Hauptman [Hieronymus] H e i n r i c h s Contract von Egeri Restiert Zins	<u>2000 Kr.</u>
Summa Zins undt Hauptgueth	<u>21636 lb."</u>

AH 73, 164 - Blatt 164^v leer

64

1754 November 13., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON [SCHWESTER MARIA] EUPHEMIA CHRISTINA HELENA ZURLAUBEN AN BRIGADIER UND GARDEHPTM. BEAT FIDEL ZURLAUBEN, ZUG

"Komme mit schuldigst danckhnehmender feder und wahrhaftig Erkantlichstem gemüöth meine ... dankhspflicht mit gegenwärtigen Zihlen abzuestatten für das durch Herrn [alt] Statthalter [von Zug, Karl Franz Josef] W e i s s mihr übersendte über die massen Kostbahre Goldene praesent, welches güötige Angedencken mich höchlich erfreüwet, wie auch die Erwünschliche Zeitung vernommen